

Stressfreier Lernen mit Kindern

NECKAR-ODENWALD-KREIS. „Stressfreier lernen mit Kindern“. Viele Eltern hegen diesen Wunsch und suchen nach geeigneten Lösungen, um den Schulalltag nicht zum Stressfaktor im Familienleben ausarten zu lassen. Praktische Tipps für die Hausaufgabenhilfe und wie Konflikte beim Lernen vermieden werden können, hatte Anna Leischner M.A. phil. von der gleichnamigen Bildungswerkstatt in der Sparkasse Mosbach parat.

Mit diesem Vortrag startete das Unternehmerinnenforum Neckar-Odenwald-Kreis die neue Vortragsreihe unter dem Motto: „Frauen zeigen Kompetenzen“.

Durch ihre 20-jährige Erfahrung im Unterrichten bei verschiedenen Schulträgern und Institutionen sowie seit acht Jahren als Inhaberin der Bildungswerkstatt Anna Leischner, einer privaten Schule für Nachhilfe, Sprachkurse und EDV-Kurse, sammelte die Referentin reichhaltige und umfassende Erfahrungen mit dem Lernalltag von Kindern und erhielt hautnah Einblicke in die Situation von Eltern, die nach Wegen suchen, ihre Kinder beim Lernen zu unterstützen.

Ihr Vortrag „Stressfreier mit Kindern lernen“ gab einem großen Kreis

engagierter Eltern Anregungen und Hilfen, wie ein konfliktarmes Lernen mit Kindern gestaltet werden kann.

Anna Leischner stellte zunächst den Lernprozess dar. Nicht alle Lernenden seien automatisch auf gleichem Weg erfolgreich. Um dem individuellen Lerntyp gerecht zu werden, sei es erforderlich, geeignete Lernmethoden anzubieten, die ein „leichteres“ Lernen ermöglichen: Lernen wird „entschärft“.

Ein weiterer Aspekt des Vortrages handelte von der Zielsetzung und Erwartungen der Eltern. Die Schlüsselfrage gegen Ende der Grundschule lautete: Muss oder kann mein Kind auf eine weiterführende Schule? Eltern übertragen ihre Vorstellungen auf ihre Kinder – bewusst oder auch unbewusst – und prägen folglich die Motivation ihres Kindes.

Viel Geduld erfordere es vor allem von Eltern, auch in kritischen Situationen Kindern Hilfestellung und Anleitung zum selbstständigen Arbeiten zu geben. Keinesfalls dürften Eltern die Hausaufgaben erledigen, auch wenn dies Konflikte im Augenblick vielleicht abbauet.

Für erfolgreiches Lernen, so die Referentin, seien die richtigen Lernvoraussetzungen wichtig: die kindgerechte Gestaltung des Raumes,

das Herausfinden und Festlegen geeigneter Lernzeiten, ausreichend Bewegung zwischendurch und schließlich die Erstellung eines konkreten Lernplans. Denn Lernen sollte so geplant werden, dass genügend Zeit für Wiederholungen bleibt und der Überblick über das zu Lernende gewahrt bleibt.

Abschließend führte die Fachfrau noch anhand ausgewählter Beispiele aus, welche Lernmethoden und Merktechniken sich gut eignen, um leichter zu lernen und mit welchen Entspannungsübungen die Lernbereitschaft hergestellt werden kann.

Dass dieses Thema einen zentralen Nerv bei Eltern traf, spiegelte sich in der überaus positiven Resonanz der Eltern und lebhaften Gesprächsrunden wider beim gemütlichen Ausklang, bewirkt von der Sparkasse Neckartal-Odenwald.

Am 18. April um 19.30 Uhr setzt Tanja C. Lehrmann, Rechtsanwältin in Mosbach, die Vortragsreihe des Unternehmerinnenforums fort: Sie referiert ebenfalls in der Sparkasse über die Erbschaftssteuerreform.



Weitere Informationen über die Vortragsreihe gibt es unter www.unternehmerinnenforum-nok.de.